

## DAMALS. ERINNERN SIE SICH NOCH? DIE LETZTEN SCHULUNGEN ZUM STRASSEN- BAHNFÄHRER VOR DER BETRIEBSEINSTELLUNG

So sehr sich Anfang der 1970er Jahre die Abschaffung der Kieler Straßenbahn ankündigte, änderte dies nichts daran, dass für den bestehenden Restbetrieb auf der



Der zukünftige Straßenbahnfahrer Peter Holtorff – im Frühsommer 1975 an der Kurbel des als Fahrschulwagen beschilderten Gelenktriebwagens – hätte es sich wohl bei der Ausbildung zum Straßenbahnfahrer nicht träumen lassen, dass er bei Einstellung des Straßenbahnbetriebs bereits Verkehrsmeister ist.

Linie 4 genügend Fahrpersonal zur Verfügung stehen musste. Und so kam es noch bis Mitte der 1970er Jahre zu Neueinstellungen von Straßenbahnfahrern und bis Ende des Jahrzehnts zu Nach- und Umschulungen zum sogenannten Kombifahrer (Bus und Straßenbahn).

### **Straßenbahnfahrer gesucht**

Die letzte Ausbildung von fünf, nur für die Straßenbahn eingestellten Fahrern fand ab Oktober 1975 statt. Dabei lag die Einstellungsgrenze bei einem Höchstalter von 40 Jahren. Einer der Anwärter hatte

Glück und wurde erst während der dreimonatigen Ausbildung 41. Alle anderen zukünftigen Fahrer waren wesentlich jünger. Einer von ihnen war zum Zeitpunkt der Einstellung sogar unter 21 und konnte damit noch nicht das Angebot annehmen, sich zum Busfahrer ausbilden zu lassen. Alle neuen Straßenbahnfahrer hatten gemeinsam, dass sie in handwerklichen Berufen wie Bootsbauer, Zimmermann, Maurer oder Fliesenleger ausgebildet waren. Doch nicht für jeden schien der neue Dienst an der „Kurbel“ geeignet. So verabschiedete sich bei



Fotos: Peter Holtorff

Gruppenfoto im Sommer 1975 am Ende der Ausbildung zum Straßenbahnfahrer auf dem Betriebshof Gaarden mit den Fahrlehrern (links und rechts).



Auch das gehörte zur Arbeit eines Straßenbahnfahrers: das Nachfüllen der Sandkästen mit feinem Brems sand wie hier an der Endhaltestelle „Fähre Holtenau“.



Konzentration war auf der Holtenauer Straße gefordert. Unter dem prüfenden Blick des Fahrlehrers, der bei Bedarf jederzeit eingreifen konnte, ging es Richtung Innenstadt.

ehemalige Straßenbahnfahrer als sogenannte Kombifahrer zurück und verpasste ihnen eine kurze Nachschulung. Weiter bot die KVAG Busfahrern an, sich zusätzlich als Straßenbahnfahrer ausbilden zu lassen. Dies war notwendig, da bei der Straßenbahn immer mehr Personal wegen Renteneintritts noch vor dem Ende der Straßenbahn im Jahr 1985 ausschied. Die letzte dokumentierte Schulung war im November 1979 die Ausbildung zum Straßenbahn-Rangierfahrer für sieben Mitarbeiter in der Werkstatt.

dieser Ausbildung ein Kandidat bereits nach 14 Tagen. Drei Fahrer aus dieser Gruppe erlebten mit einer Umschulung zum Busfahrer noch das Ende der Straßenbahn und fuhren bis zu ihrer Rente weiter Bus.

### Fahrschule in der Praxis

Als Fahrschulwagen diente in der Regel ein sechssachsiger Gelenktriebwagen. Der extra in den 1950er Jahren zum „Lehrwagen“ umgebaute Zweiachser mit der Nummer 350

kam bei den letzten Schulungen der neuen Fahrer nicht zum Einsatz. Hier wurde nur eine Proberunde mit dem Fahrlehrer auf dem Betriebshof Gaarden gedreht.

### Nicht genug Straßenbahnfahrer

Doch auch nach der Ausbildung der neuen Straßenbahnfahrer im Winter 1975, war immer noch nicht genug Personal vorhanden. So holte die KVAG bis Ende des Jahrzehnts aus dem Busbetrieb noch

### Fachkraft-Fahrbetrieb

Im kommenden Jahrzehnt, den 2030er Jahren, wird es nach über 40 Jahren für die Kieler\*innen im Rahmen der Ausbildung zur Fachkraft im Fahrbetrieb die Möglichkeit geben, neben dem Führen eines Buses auch wieder eine Straßenbahn im Personennahverkehr durch die Stadt zu fahren.

André Hellmuth

[www.cic.cc/oepnv/kiel/kiel.htm](http://www.cic.cc/oepnv/kiel/kiel.htm)



Oben: Das An- und Abhängen von Anhängern stand ebenfalls auf dem Lehrplan. Hier zeigte der Fahrlehrer im Frühjahr 1975 bei Eiseskälte das präzise Rückwärtsfahren, um den Beiwagen anzukuppeln.

Rechts: Am Ende half bei der Kälte nur noch rohe Gewalt. Mit der Weichenstange schlug der Fahrlehrer den Sicherheitsbolzen der Albertkupplung in die richtige Position.

